Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 30

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Attraktionsorchesters C. V. Mens, täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Kleines Morgenkonzert jeden Sonntag ab 11.00 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

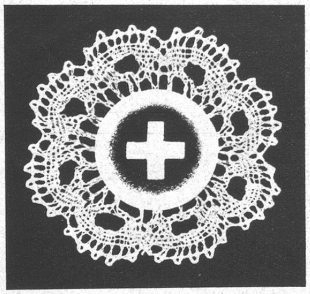
Kinderspielpark zur freien Benutzung während der Teekonzerte.

Samstag, den 1. August ab 20.15 Uhr im ganzen Kursaal grosse *Bundesfeier*, unter Mitwirkung des Orchesters Mens mit Carmela Verde, Sopran, der Kavallerie-Bereitermusik Bern, des Tanzorchesters Yeff Graf, sowie der Ländlerkapelle Edelweiss und des Jodlerklubs Berna. Ueberall gemütliche Unterhaltung, Konzert, Tanz- und Gesangseinlagen, Illumination und Fest-Diner.

Das Bundesfeier-Abzeichen

Zum kommenden ersten August werden auf den Strassen wiederum besondere Bundesfeier-Abzeichen feilgeboten. Sie sollen dem Tag eine festliche Weihe, einen sonntäglichen Aufputz geben. Wenn unser Nationaltag auch kein rauschender Festtag ist, verdient er doch eine Auszeichnung, die ihn aus dem Alltag heraushebt. Das soll durch das Bundesfeier-Abzeichen geschehen.

Zum erstenmal ist bei einem Abzeichen auch die Klöppelei zu ihrem Rechte gekommen. Ein metallenes Schweizerkreuz auf rotem Grunde, das Symbol unserer Heimat, liegt auf einer geklöppelten Unterlage. Die Anfertigung dieser



letztern war ursprünglich in Handarbeit geplant. Man wollte so der schwer um ihre Existenz ringenden Greyerzer Hausindustrie eine Verdienstmöglichkeit schaffen. Leider war es aber dieser letztern trotz aller Bemühungen nicht möglich, die für die Bewältigung dieses grossen Auftrages erforderlichen Arbeitskräfte zu rekrutieren, trotzdem auch das Berner Oberland und andere benachbarte Gebiete Zuzug geleistet hatten. So sah sich das Bundesfeier-Komitee zu seinem Leidwesen gezwungen, den Ausfall durch Maschinenarbeit zu decken. Der St. gallischen Maschinen-Klöppelei ist es gelungen, eine Unterlage zu schaffen, die sich kaum von der in Handarbeit angefertigten unterscheidet. Mögen die Abzeichen, wenn sie am 1. August von Tausenden von hilfreichen Händen angeboten werden, opferwillige und opferbereite Käufer finden und so das ihrige zur Weihe unseres Nationaltages beitragen.

Der Reinertrag aus dem diesjährigen Verkauf kommt dem Schweiz. Samariterbund zugute.

So helfen die Samariter

Gar oft lesen wir in der Tageszeitung von Kinderunfällen, hervorgerufen durch Unvorsichtigkeit. Ein derartiges Unglück ereilte einen Jüngling beim Manipulieren mit einer Schusswaffe. Der losgehende Schuss riss ihm die Halsschlagader auf. Die darauf folgende Blutung war lebensgefährlich. Ein in der Nähe weilender Samariter eilte zu Hilfe und konnte die Schlagader durch geschickten Griff unterbinden. Der Arzt erschien erst eine halbe Stunde

später. Er zollte dem kundigen Samariter Lob und Anerkennung, denn ohne sein Zutun wäre der Unglückliche verblutet. Ein anderer Junge aus der Stadt fiel unvorsichtigerweise von der Heubühne ins Tenn auf eine Futterschneidemaschine. Dabei wurde ihm der Oberarm beinahe abgeschlagen. Bauer und Bäuerin waren geübte Samariter und konnten die gefährliche Blutung stillen und einen ersten Notverband anlegen. Die sofortige Hilfe bewahrte den Knaben vor einer Amputation seines Armes. Kinder sind dauernd derartigen Unfällen ausgesetzt. Die Eltern wissen deshalb die Tätigkeit der Samariter zu schätzen. Väter und Mütter, auch euren Kleinen kann einmal etwas zustossen. Unterstützt deshalb die Bestrebungen der Samariter durch Kauf der Bundesfeier-Marken und -Karten!

Bitte, sehen Sie einmal nach

ob Sie in Küche oder Keller nicht noch ein paar leere Aplo-Flaschen haben. Wir brauchen sie dringend, denn neue Flaschen sind heutzutage nur schwer erhältlich. Geben Sie alle leeren Aplo-Flaschen Ihrem Händler, damit er sie uns zurückgibt. Wir können ihm Aplo nur gegen Rückgabe leerer Flaschen liefern.

Aplo

reiner Apfelsaft

Schöne Burgenwanderungen mit dem handlichen

96 Seiten · 14 Tafeln
Routenverzeichnis
Eisenbahnkarte
Preis Fr. 3.20 + U. St.
In allen Buchhandlungen und Kiosken
Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern

ʒ' Bärn im KURSAAL-GARTE
dr Summer gniesse

Abonniert „Die Berner Woche"